



Taubenschau des Bezirksverbands

Espelkamp/Altkreis Lübbecke (WB). Freunde edlen Rassegeflügels kommen gleich zu Beginn des neuen Jahres in Fabbenstedt auf ihre Kosten. Denn der Bezirksverband der Rassegeflügelzüchter Lübbecke Land richtet am Samstag, 10. Januar, und Sonntag, 11. Januar, die 48. Lübbecke Rasse-Taubenschau aus. Ort der Veranstaltung ist die Festhalle »Zur Auemühle« (Kemmer) an der Mühlenstraße 11 in Fabbenstedt.

Die der Verband ankündigt, werden an den beiden Tagen mehr als 900 Rasse-Tauben zu sehen sein. Die schönen Tiere werden von 100 Ausstellern ins Rennen um die Auszeichnungen geschickt. Die beteiligten Züchter kommen dabei nicht nur als dem Altkreis Lübbecke, sondern auch aus dem ganzen ostwestfälischen Raum und dem angrenzenden Niedersachsen.

Der Bezirksverband Lübbecke Land übergibt die Pokale für die erfolgreichsten Züchter der Taubenschau 2015 am Samstag um 11 Uhr.

Tagskalender

Espelkamper Zeitung

ESPELKAMPER ZEITUNG, Gerichtsstraße 1, Telefon 05741/34290, 9.30 bis 17 Uhr geöffnet.

Rat und Hilfe

Selbsthilfegruppe Blaues Kreuz, Gemeindehaus Isenstedt, 19.30 bis 21.45 Uhr Treffen.

Rathaus/Bürgerbüro

Kulturbüro, zurzeit im Rathaus Espelkamp, Raum 421, in der vierten Etage, Telefon 0 57 72/56 21 85, zu den Rathaus-Öffnungszeiten.

Bäder

Freizeitbad Atoll, Trakehner Straße 9, Telefon 0 57 72/97 98 40, von 7 bis 10 Uhr Frühschwimmen, von 10 bis 22 Uhr mit Sauna geöffnet.

Veranstaltungen

Sozio-kulturelles Zentrum Isy 7, Telefon 0 57 72/61 07, 17.30 Uhr »Offener Abend der Vielfalt« Veranstalter: Projekt X-Culture Espelkamp.

Familie

Familienzentrum Rahdener Straße, 15 Uhr Elterncafé.

Vereine und Verbände

ATSV Espelkamp, Freizeitbad Atoll, Trakehner Straße 9, Telefon 0 57 72/97 98 40, 18.30 Uhr Schwimmtraining.

Kinder und Jugendliche

Isy 7, Telefon 0 57 72/61 07, 16 bis 20 Uhr Offener Treff für 13- bis 21-Jährige.

Senioren

Stövchen in der Brasserie im Bürgerhaus, von 9 bis 12 Uhr geöffnet.

Kirchen

Landeskirchliche Gemeinschaft Memeler Straße 7, 9.30 Uhr Bibelstunde.
Eine-Welt-Laden im Thomashauss, 15 Uhr geöffnet.
Evangelische Martins-Kirchengemeinde, Thomashauss, 17.15 Uhr Jungbläser, 19.30 Uhr Probe Chor Vokal Fatal.



Vorstand und Geehrte der Drake-Siedler: Heinz-Dieter Horn (hinten von links), Hannelore Masuhr, Irmgard Hußmann, Christfried Hußmann, Karl-Heinz Möller, Klaus Neumann, Christel Senckel, Dieter Janigk, (vorne von links) Heike Kunkel, Helmut Riedel und Karin Rieke.

Dem Verein seit 60 Jahren treu

Adventsfeier der Heinrich-Drake-Siedlergemeinschaft mit Ehrungen

Espelkamp (WB). Die Siedlergemeinschaft (SG) Heinrich-Drake-Siedlung ist mit 272 Mitgliedern (Häusern) die zweitgrößte Gemeinschaft des Verbandes Wohneigentum im Altkreis Lübbecke.

Neben dem Zweck und den Aufgaben des Verbandes legt die SG Heinrich-Drake-Siedlung großen Wert auf die Förderung des nachbarschaftlichen Miteinanders und auf ein reges Gemeinschaftsleben. Daher kamen im Advent etwa 70 Mitglieder der Siedlergemeinschaft im Michaelshaus am Tannenberglplatz in Espelkamp zusammen, um im weihnachtlichen Rahmen einige besinnliche Stunden zu verbringen. Bei Kaffee,

Kuchen und Gesprächen verging dieser Nachmittag für alle Beteiligten viel zu schnell.

Seit einigen Jahren wird das Adventskaffeetrinken mit der Ehrung langjähriger Mitglieder verbunden. Dabei konnten einige Drake-Siedler auf eine beeindruckende Zahl von Jahren in der Gemeinschaft zurückblicken. So wurden Irmgard und Christfried Hußmann sowie Hannelore Masuhr für 60-jährige Mitgliedschaft geehrt. Sie erhielten eine Urkunde und ein Buchpräsent.

Für 40 Jahre bei der Heinrich-Drake-Siedlergemeinschaft bekamen Christel und Karl-Heinz Möller sowie Helmut Riedel jeweils

eine Urkunde und eine goldene Brosche beziehungsweise eine Anstecknadel.

Seit 25 Jahren ist das Ehepaar Heike und Bernhard Kunkel im Verein. Auch sie wurden mit einer Urkunde bedacht und konnten sich über eine silberne Brosche und eine Anstecknadel freuen. Der Vereinsvorstand überreichte allen Geehrten darüber hinaus weihnachtliche Blumensträuße.

Zu den gemeinschaftlichen Aktionen im Jahresverlauf gehören bei den Drake-Siedlern auch regelmäßige Busfahrten, Boßeltourniere und Fahrradtouren veranstaltet. Zudem verfügt die Gemeinschaft

über eine große Anzahl von Gerätschaften, die den Siedlern kostenlos zur Verfügung stehen. Dazu zählen unter anderem Leitern, Bierzeltgarnituren und verschiedene Fachbücher. Bei vielen Firmen in der Umgebung erhalten Verbandsmitglieder Rabatte.

Die Heinrich-Drake-Siedlergemeinschaft ist benannt nach dem damaligen Regierungspräsidenten, der 1952 die erste Bebauung im Westen von Espelkamp-Mittwald ermöglichte, in der so genannten Kolonie. Denn nach Kriegsende waren dort in einem Barackenlager der ehemaligen Munitionsanstalt (Muna) zahlreiche Flüchtlinge und Vertriebene untergebracht. Da ihnen die Rückkehr in ihre Heimat nicht mehr möglich war, hatten sie den Wunsch, sich hier anzusiedeln.

Die Mitglieder legen besonders viel Wert auf ein nachbarschaftliches Miteinander.



VHS-Leiterin Anke Steinhauer (links) und Ursula Beinlich, Leiterin der Sekundarschule, unterzeichnen den Kooperationsvertrag.

Neue Kooperation ist besiegelt

Vertrag zwischen Sekundarschule und VHS

Espelkamp (WB). Kurz vor Weihnachten ist der Grundstein für eine neue Kooperation zwischen der Evangelischen Sekundarschule Espelkamp (ESE) und der Volkshochschule Lübbecke Land gelegt worden.

Ursula Beinlich, Leiterin der Sekundarschule hat gemeinsam mit Anke Steinhauer und Christa Meyer von der VHS ein Angebot für Schülerinnen und Schüler erarbeitet, das im kommenden Februar starten wird. Die Leiterinnen der beiden Einrichtungen freuen sich sehr, den Kooperationsvertrag zu unterzeichnen. Schon jetzt wer-

den in den Mittagszeiten Betreuungsangebote an der ESE vorgestellt, die gut angenommen werden.

Für die Volkshochschule ist es nicht die erste Zusammenarbeit mit einer Schule. Bereits seit dem Jahr 2009 besteht eine Kooperation mit der Birger-Forell-Realschule in Espelkamp bezüglich des Nachmittagsangebotes. Seit dem Sommer 2014 kooperiert die Volkshochschule Lübbecke Land außerdem mit der Hauptschule Lübbecke. Zudem arbeitet die VHS mit etlichen Familienzentren und Grundschulen zusammen.

Kinder genießen Holzbahn

Kindergarten Isenstedt errichtet Spielgerät mit Hilfe von Sponsoren

Isenstedt (WB). Isenstedts Kindergarten ist schon mehr als 40 Jahre alt. Seit dem haben etwa 1500 Kinder in diesem Räumen liebevolle Betreuung und Förderung erfahren. Dazu gehörte von je her auch eine anregendes, kindgerechtes Außengelände. Das Spielen im Freien ist in Isenstedt täglich angesagt – soweit das Wetter es zulässt.

Die aktuell 54 Kinder der drei Gruppen wissen das sehr zu schätzen. Zusammen mit elf Mitarbeitern des Kindergartens genießen sie seit Kurzem eine ganz neue Attraktion im Garten der Kita: eine große, massive Holzseilbahn. »Ein enormer Vorteil dieses Spielgerätes ist, dass alle Kinder der Tageseinrichtung damit spielen

können«, erklärt Kita-Leiterin Claudia Doehring. Das Altersspektrum der Kinder, die in der Einrichtung betreut werden, sei mit zwei bis sechs Jahren recht groß. Rollenspiele ließen sich prima gemeinsam mit und in der Eisenbahn umsetzen. Dann heißt es: »Tuut, tuut! Alle einsteigen! Die Lok fährt los!« So fördere die Holzseilbahn das kreative Zusammenspiel ganz unterschiedlicher Kinder. »Auch für Integrationskinder mit besonderen Bedürfnissen ist das hölzerne Fahrzeug ein super Spielgerät«, meint Leiterin Claudia Doehring.

Möglich gemacht wurde der Neuzug des großen Spielgerätes durch die finanzielle Unterstützung mehrerer lokaler Unternehmen. Der Förderverein bedankt sich daher im Namen des evangelischen Kindergartens Isenstedt bei folgenden Sponsoren: Aufbaugemeinschaft, Firma Fegel, Gauselmann-Stiftung, Firma Harting, Jagdgenossenschaft, Firma Picker, Firma Steinbrink, und Volksbank Lübbecke Land. »Sie haben in der Umgebung investiert – eine bessere Geldanlage gibt es bestimmt nicht«, ist sich Claudia Doehring sicher.

Alle Kinder zwischen zwei und sechs Jahren können mit dem neuen Gerät spielen.



Daumen hoch für die Unterstützer der neuen Holzseilbahn: Die Kinder freuen sich mit (von links) Nils Rullkötter (Gauselmann-Stiftung), Viktoria Riechert und Dr. Catrin Frodermann (Förderverein Kindergarten), Claudia Doehring (Kindergartenleiterin) und Michael Klose (Harting).

Absolventen geehrt

Landesbester von Harting

Espelkamp (WB). Einige Auszubildende, die im Jahr 2014 ihre Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer (IHK) Ostwestfalen zu Bielefeld abgeschlossen haben, gehören zu den besten Absolventen in der Region Ostwestfalen-Lippe.

Ausgezeichnet wurden die Absolventen nun von der Wago-Stiftung im stilvollen Ambiente des GOP in Bad Oeynhausen geehrt. Insgesamt 35 Auszubildende wurden von der Stiftung ausgezeichnet, davon acht der Harting-Technologiegruppe. Ausbildungsleiter Nico Gottlieb freute sich, dass Oliver Braun (Elektroniker für Geräte und Systeme), Tim-Christian Büsscher (Elektroniker für Geräte und Systeme), Matthias Friesen (Elektroniker für Geräte und Systeme), Nathan Braun, (Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik), Stefan Penner (Werkzeugmechaniker), Stephan Janzen (Werkzeugmechaniker), Patrick Mach (Maschinen- und Anlagenführer) und Viktor Regehr (Maschinen- und Anlagenführer) von der Stiftung ausgezeichnet wurden.

Besonders stolz ist Gottlieb auf die Leistungen von Nils Kuhnert, der seine Ausbildung als Fachinformatiker erfolgreich abschloss. Er wurde nun als Landesbester aller IHK-Prüflinge aus NRW in Dortmund ausgezeichnet. Das Berufsbild des Fachinformatikers wird von der Wago-Stiftung bei der Bewertung nicht erfasst.



Harting-Ausbildungsleiter Nico Gottlieb (links) freut sich über die Auszeichnung von Nils Kuhnert als Landesbester.